



# Unified Experience (Preview)

Dominik Downarowicz



prodware<sup>?</sup>

Warum?

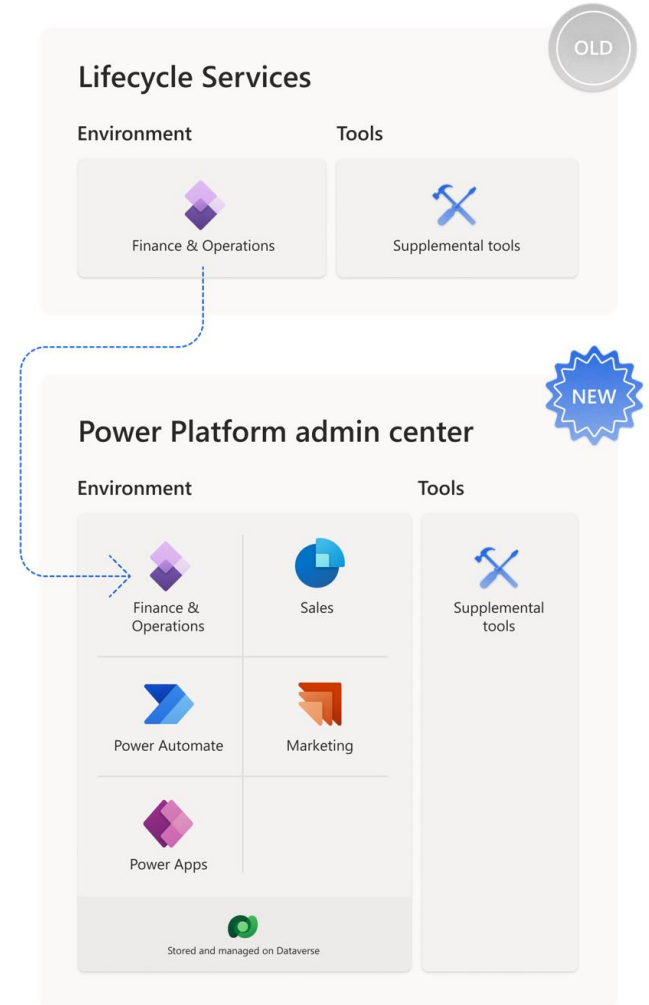


# Von Umgebung zu App

- Verwaltung läuft einheitlich über das Power Platform Admin Center (PPAC)
- Einsatz auf einem völlig neuen Stack innerhalb von Dataverse
- Beteiligt sich neben anderen Dynamics 365-Anwendungen im gleichen Umgebungskontext
- Operationen wie Kopieren/Wiederherstellen/Backup werden für alle Umgebungen ausgeführt (inkl. Dataverse und andere D365 Apps)

Legende:

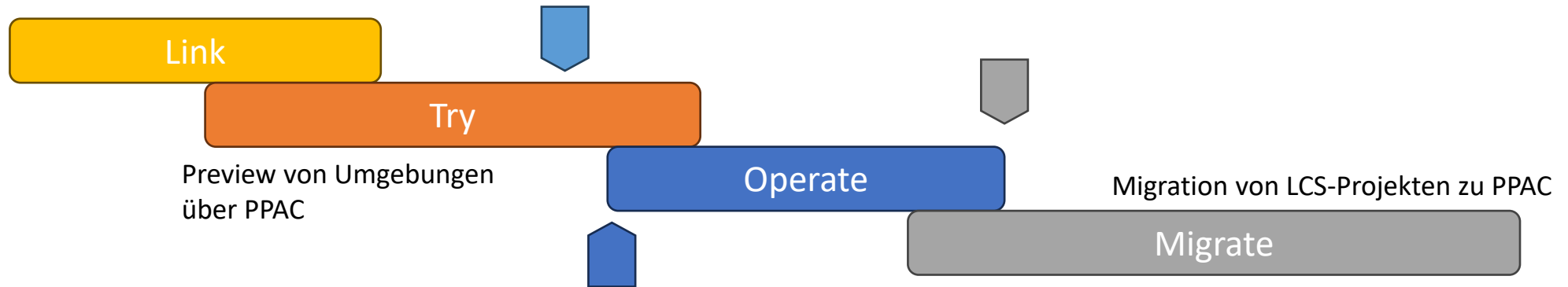
- Umgebungen [Umgebungsübersicht - Power Platform | Microsoft Learn](#)





# Timeline

Verbindung von F&O Umgebungen mit Power Platform Umgebungen



Derzeitiger Stand: 23.10.2023



GA: Anfang erstes Quartal 2024



Keine neuen LCS Cloud Projekte mehr - Zeitpunkt: Unbekannt



prodware<sup>®</sup>

Lizenzierung



# Lizenzierung

## LCS-Umgebungen

- Userlizenzierung abhängig von den Berechtigungen
- 2 Umgebungen inkl. (Sandbox, Produktion)
- Zusätzlich Tier 2 Umgebungen (Addon Lizenz)
- Cloud Hosted Umgebungen (Dev, Build) verursachen Azure Hostingkosten



## Power Platform Umgebung

- Userlizenzierung abhängig von den Berechtigungen
- keine Umgebungslizenzen
- Kapazitätslizenzierung (Dataverse und F&O Speicherplatz)
- Computelizenzierung (Power Platform Requests)



# Umgebungskonzept

Die Anzahl der Umgebungen wird durch die noch verfügbare Datenbankkapazität bestimmt.

- Dataverse mind. 2 GB pro Umgebung
- F&O mind. 6 GB pro Umgebung
- Kapazität durch Anzahl Lizenzen (FO, Powerplatform, Office...) gegeben

Alle Umgebung (Prod, Test, DEV) haben im Tenant die gleiche Leistung

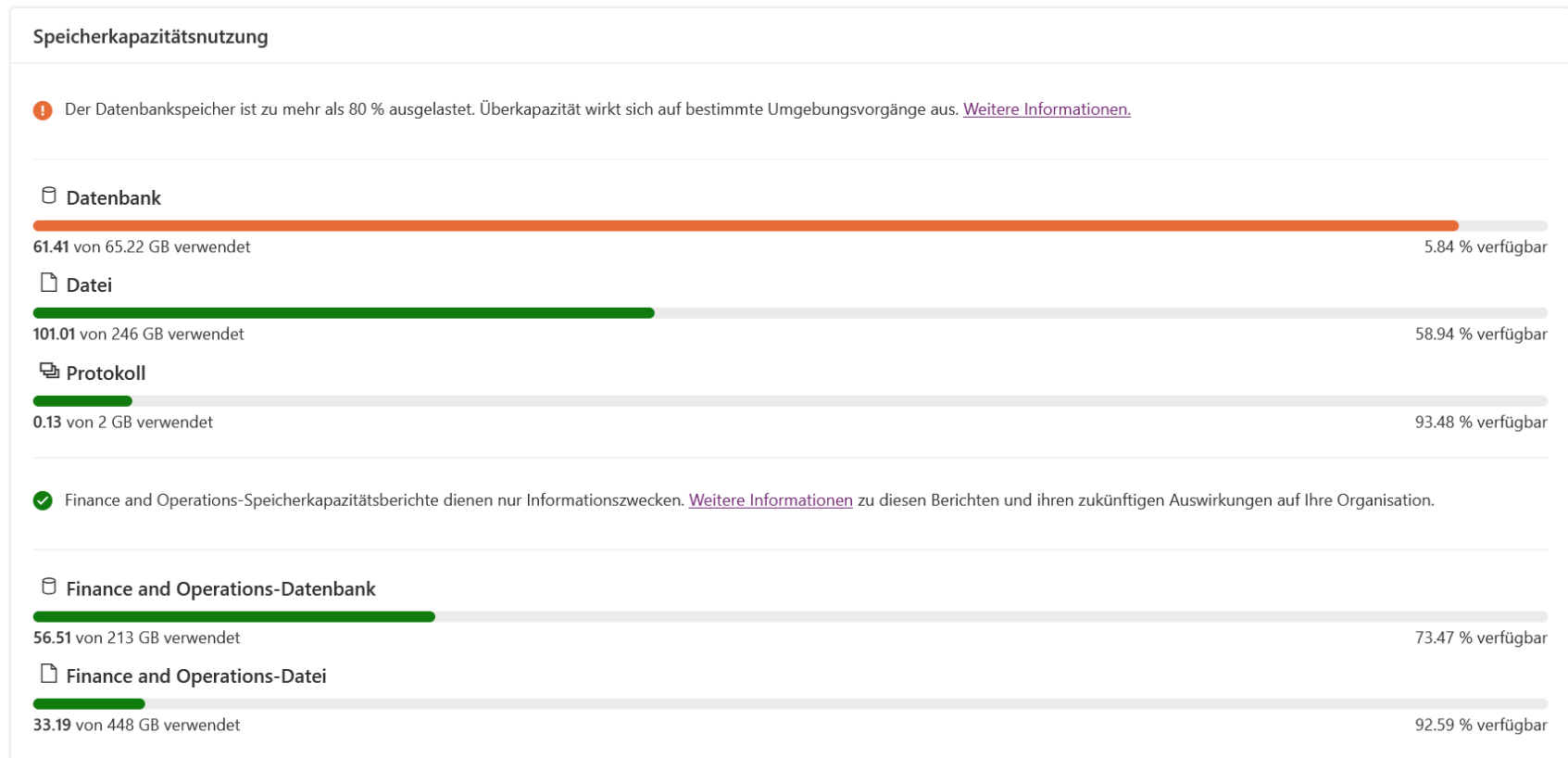
- Tier Konzept wird es nicht mehr geben



# Umgebungskonzept / Speicherplatz

Begrenzender Faktor für die Umgebungsanzahl ist der freie Datenbankspeicher!

Jede Entwicklungsumgebung verbraucht auch entsprechend Speicherplatz! Hier wird sich die Frage der Kosten für Speicherplatzlizenzen stellen!

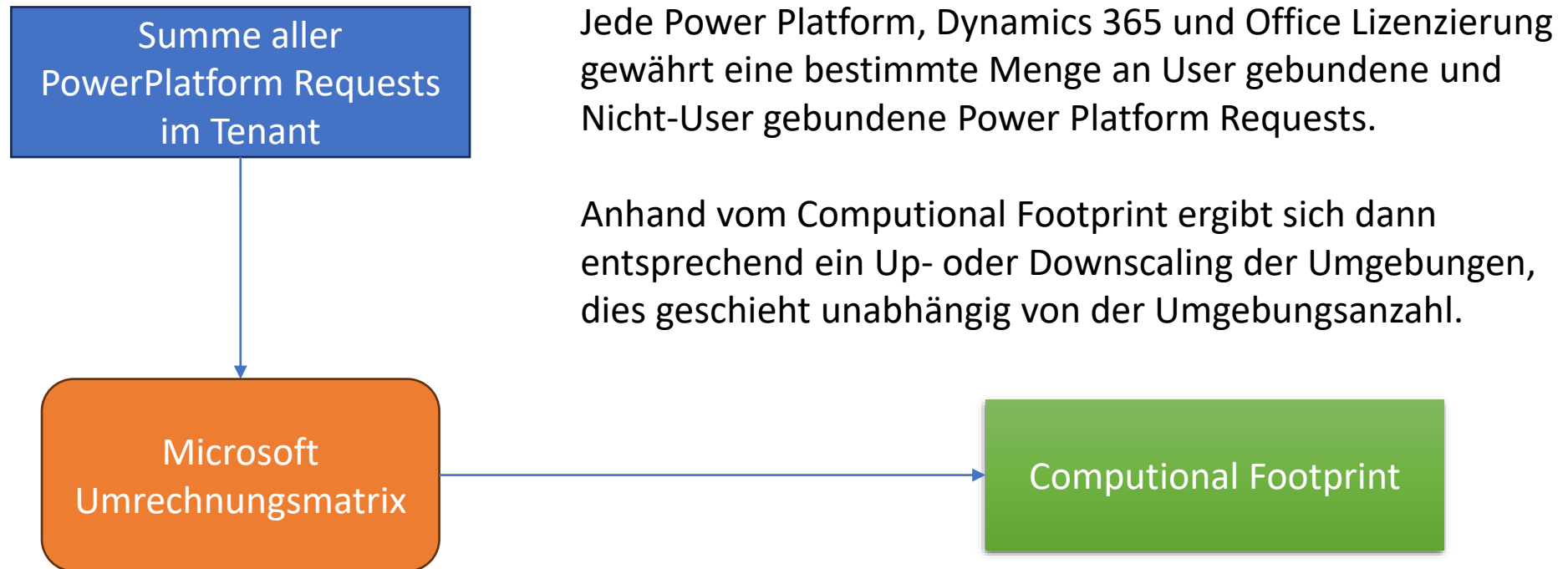






# Umgebungskonzept / Compute

Alle Umgebungen genießen die gleiche Performance





prodware<sup>®</sup>

Lifecycle



# Verbindung zu Dataverse und CE

F&O ist ab dem Zeitpunkt des Umzugs nach PPAC eine App in Dataverse und speichert seine Applikationsdaten (Packages) in Dataverse.

- Im vorhandenen Link zur Power Platform
- Beim Kopieren von Umgebungen werden alle F&O Daten, Applikationspakete, und Dataverse inkl. Power Platform kopiert.
  - Somit muss Dual Write nicht erneut eingerichtet werden
  - Die PowerApps befinden sich auch korrekt konfiguriert auf der kopierten Umgebung

In weiteren Umstellungen, versucht Microsoft Dataverse und F&O näher zusammenzubringen, um stärker ineinander zu greifen.

Projektname: OneDB/OneTransaction (Private Preview bevorstehend)



# Umstiegsszenario

Für bestehenden Projekte ist folgendes Szenario denkbar:

- PROD und UAT bleiben wie gewohnt auf LCS
- Entwicklungsumgebungen und weitere Testumgebungen werden über das PPAC angelegt
- Es ist nicht notwendig alle Umgebungen über PPAC oder LCS zu verwalten, es können auch nur bestimmte Umgebungen herangezogen werden, solange beide Möglichkeiten bestehen



# Migration von LCS-Projekten

Derzeit können vollständige Umgebungen von LCS in PPAC kopiert werden, inkl. Applikations Layer und Data Layer.

Dies kann aber nur zwischen den gleichen Regionen passieren:

- EU LCS zu EU PPAC Umgebung
- Public LCS (US) zu US PPAC Umgebung

Deswegen ist zuerst eine Migration von LCS zu einem EU LCS oder CH LCS Umgebung ratsam.



prodware<sup>®</sup>

Entwicklung/technisch.



# Entwicklung / mit PPAC

- Entwicklungsumgebungen werden regulär wie Sandboxen oder Produktionsumgebungen im PPAC aufgesetzt und gemanaged.
- Verursachen keine zusätzlichen Lizenzkosten
- Verbrauchen aber ab jetzt entsprechend Speicherplatz aus dem Kontigent!



# Entwicklung / mit PPAC

- Die Entwicklung wird nun nicht mehr auf einer VM passieren, sondern auf den lokalen Rechnern.
- Dort werden die Modelle kompiliert und auf die Umgebung hochgeladen.
- Deployen von Packages auf die Entwicklung verursacht eine kürzerer Recycle Phase als bis jetzt!
- Auf einem Rechner können unterschiedlichen Projekte für unterschiedliche Umgebungen betreut werden.
- Einfacheres Kopieren von Produktivdaten für die Entwicklungsumgebung







# Entwicklung / mit PPAC

- Deployen von Packages auf die Entwicklung verursacht eine kürzerer Recycle Phase als bis jetzt!
- Auf einem Rechner können unterschiedlichen Projekte für unterschiedliche Umgebungen betreut werden.
- Einfachere Projektstruktur in der Versionsverwaltung und die vereinfachte Möglichkeit GIT einzusetzen.
- Die Entwicklungsumgebung übernimmt beim Kopieren auch alle Dataverse Verbindungen wie Dual Write & Co.
- Voraussetzungen:
  - Visual Studio Professional oder Enterprise (2019 oder 2022)
  - Dataverse User in der Entwicklungsumgebung



# Umgebungskonzept

- Jede Dynamics 365, Power Platform, Office Lizenzen gewährt in einem bestimmten Ausmaß eine bestimmte Menge an Dataverse und F&O Speicherplatz, sowie auch Power Platform Requests.
- Diese Ressourcen stehen Tenantwide zur Verfügung.



# Entwicklung / bis jetzt

- Bis jetzt wurde die Entwicklung entweder auf Cloud Hosted Umgebungen oder VHD lokalen VM-Umgebungen durchgeführt.
  - Zusätzliche Azure Infrastrukturkosten
- Manuelle Arbeitsschritte, um die Datenbank aktuell zu halten

# prodware<sup>+</sup>

FRANCE | BELGIUM | GERMANY | AUSTRIA | CZECH REPUBLIC |  
GEORGIA | ISRAEL | LUXEMBOURG | MOROCCO | NETHERLANDS |  
SPAIN | UK

Headquarters: 45 Quai de Seine 75019 Paris  
Phone : +33 9 79 99 90 00